

Komitee „Anwohner Sonneblick“



14.11.2018

**Regierungsrat AR
Regierungsgebäude
9102 Herisau**

Bitte beachten Sie den Kündigungstermin für die leerstehenden Sonneblickgebäude

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Wir begrüssen die Prüfung von alternativen Standorten für das geplante Asylzentrum und bedauern, dass Sie in den letzten 2 ½ Jahren alle Kompromissvorschläge vom „Komitee Sonneblick“ abgelehnt haben. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie an den 1-jährigen Kündigungstermin der beiden Sonneblickgebäude erinnern – hier besteht Handlungsbedarf!

Zur Erinnerung: Der abgeschlossene Mietvertrag ohne Rechtssicherheit für die leerstehenden Sonneblickgebäude kostet die Steuerzahler/Innen bis Ende Jahr (1.1.2017 bis 31.12.2018) CHF 504'000.- zzgl. Nebenkosten.

Wir appellieren an Sie im Namen aller Steuerzahler/Innen, den angerichteten Schaden für die Zukunft so klein wie möglich zu halten und den Mietvertrag mit dem Sonneblick bis zum 31.12.2018 vorsorglich zu kündigen. Aussergewöhnliche Situationen benötigen ausserordentliche Massnahmen.

Mit einer vorsorglichen Kündigung der Sonneblickgebäude bis zum 31.12.2018 entstehen zusätzliche Mietkosten (1-jährige Kündigungsfrist immer per 31.12) für die leerstehenden Gebäude von CHF 252'000.- zzgl. Nebenkosten.

Wird der Mietvertrag jedoch erst im Frühjahr 2019 gekündigt, so entstehen weitere Mietkosten von CHF 504'000.- zzgl. Nebenkosten. Dies ergäbe dann die horrende Mietsumme vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020 von total CHF 1'008'000.- zzgl. Nebenkosten für die leerstehenden Gebäude, die Sie angemietet haben.

„In die Zukunft schauen“ (Aussage von Herrn Weishaupt Matthias am 7.11.2018 im TVO), heisst auch Altlasten liquidieren. Nach vorne schauen, heisst auch die Kosten im Griff behalten. Der Souverän erwartet dies von Ihnen. Bisher mussten die Steuerzahler/Innen für alle Kosten aufkommen.

Gerne möchten wir Sie daran erinnern – Sie sind vom Souverän für eine temporäre Amtsdauer gewählt, mit der Aufforderung nach bestem Wissen und Gewissen die Geschäfte zu erledigen und die Steuergelder so zu verwalten, dass niemand zu Schaden kommt. Dies gilt auch im Kanton Appenzell Ausserrhoden!

Daher unsere Aufforderung: Suchen Sie mit den Verantwortlichen vom Sonneblick nach Zwischenlösungen und Kompromissen. Kosten und Einsparungen dazu, haben wir Ihnen oben aufgezeigt.

Bisher hat niemand die Verantwortung für die abgeschlossenen Mietverträge ohne Rechtssicherheit und die hohen Mietkosten für die leerstehenden Sonneblickgebäude übernommen.

Verpassen Sie somit nicht den Kündigungstermin für die beiden Sonneblickgebäude und suchen Sie nach neuen Lösungen oder Zwischenvereinbarungen. Die Steuerzahler/Innen möchten nicht noch einmal in den „sauren Apfel beißen“.

Mit freundlichen Grüssen

Bruno Künzler, René Weber, Silvia u. H.P Baumgartner